

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand April 2024

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)

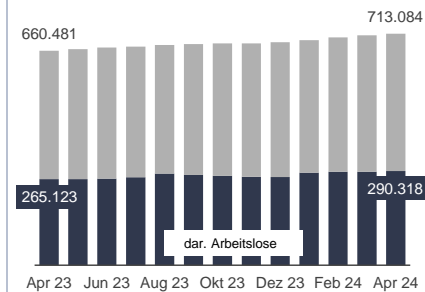
	März 2024		Anteil geP an	
	Insgesamt	dar. Frauen	in %	Bevölk. (in %)
Asylherkunftsländer (TOP 8)	1.549.377	569.775	36,8	46,0
Ukrainische Staatsangehörige	849.528	540.044	63,6	62,2
TOP 8 und Ukraine gesamt	2.398.905	1.109.819	46,3	51,7

Im März 2024 lebten in Deutschland rund 2.399.000 Menschen im erwerbsfähigen Alter, die eine ukrainische bzw. eine Staatsangehörigkeit der acht Asylherkunftsländer (TOP 8) hatten.

Quelle: Rohdatenauszahlung Ausländerzentralregister

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Asylherkunftsländer (TOP 8)

April 2024

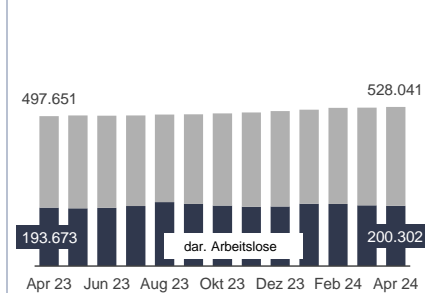


	Asylherkunftsländer (TOP 8)	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	713.084	100,0	5.050	52.603
darunter in				
Arbeitslosigkeit	290.318	40,7	2.073	25.195
dar. SGB II	251.008	35,2	2.153	19.956
Integrationskursen ¹⁾	55.197	7,7	1.647	17.697
berufsbezogene Deutschsprachförderung	14.717	2,1	-275	367
Förderungen (BA und JC)	36.410	5,1	-7	-1.230
ungeförderte Erwerbstätigkeit	78.189	11,0	627	3.224
(Ausb-)Bildung/Schule	111.420	15,6	1.042	7.464
Erziehung/Pflege	58.709	8,2	275	-2.097

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Ukrainische Staatsangehörige

April 2024



	Ukr. Staatsangehörige	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	528.041	100,0	2.068	30.390
darunter in				
Arbeitslosigkeit	200.302	37,9	-1.372	6.629
dar. SGB II	194.334	36,8	-1.357	3.078
Integrationskursen ¹⁾	119.466	22,6	-2.338	-27.150
berufsbezogene Deutschsprachförderung	30.676	5,8	-1.804	24.322
Förderungen (BA und JC)	20.012	3,8	2.098	10.626
ungeförderte Erwerbstätigkeit	29.568	5,6	2.878	9.147
(Ausb-)Bildung/Schule	64.551	12,2	1.440	9.044
Erziehung/Pflege	25.087	4,8	247	-142

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Teilnahmen an Integrationskursen und voraussichtliche verbleibende Dauer des Integrationskurses

Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen nach voraussichtlicher verbleibender Dauer

April 2024

	Insgesamt	bis Mai 24	von Mai 24 bis Jun 24	von Jun 24 bis Jul 24	von Jul 24 bis Okt 24	von Okt 24 bis Apr 25	von Apr 25 bis Apr 26	Apr 26 oder länger
Asylherkunftsländer (TOP 8)	55.197	7.431	6.398	6.572	13.131	17.506	4.061	98
Anteile in %	100,0	13,5	11,6	11,9	23,8	31,7	7,4	0,2
Ukrainische Staatsangehörige	119.466	20.129	17.430	16.963	30.233	31.472	3.178	61
Anteile in %	100,0	16,8	14,6	14,2	25,3	26,3	2,7	0,1
TOP 8 und Ukraine gesamt	174.663	27.560	23.828	23.535	43.364	48.978	7.239	159
Anteile in %	100,0	15,8	13,6	13,5	24,8	28,0	4,1	0,1

Förderung mit aktiver Arbeitsmarktpolitik; Bestand

Januar 2024

	Insgesamt	Aktivierung und berufliche Eingliederung	Berufswahl und -ausbildung	Berufliche Weiterbildung	dar. Beschäftigtenqualifizierung	Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	
							Beschäftigung schaffende Maßnahmen	Beschäftigung schaffende Maßnahmen
Asylherkunftsländer (TOP 8)	67.268	23.513	12.842	14.481	1.889	8.004	1.354	5.593
zum Vorjahr	-3.197	-3.028	-1.774	1.452	466	38	100	186
Ukrainische Staatsangehörige	26.079	17.366	656	3.121	326	3.172	324	1.157
zum Vorjahr	10.047	6.475	383	1.654	79	1.005	168	409
TOP 8 und Ukraine gesamt	93.347	40.879	13.498	17.602	2.215	11.176	1.678	6.750
zum Vorjahr	6.850	3.447	-1.391	3.106	545	1.043	268	595

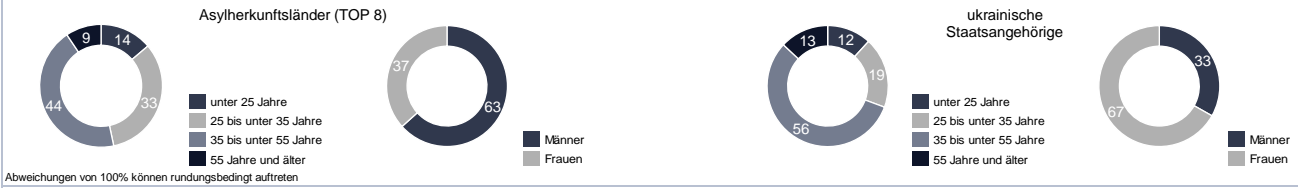
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand April 2024

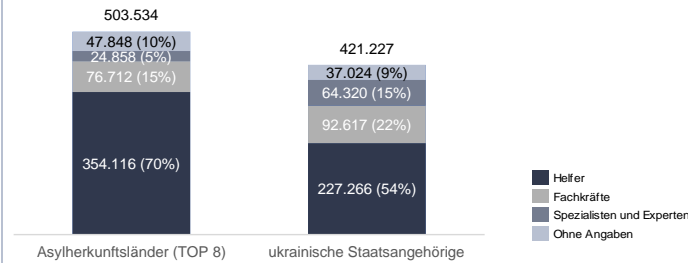
Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht (Anteile in Prozent)

April 2024



Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit und Anforderungsniveau des Zielberufs

April 2024



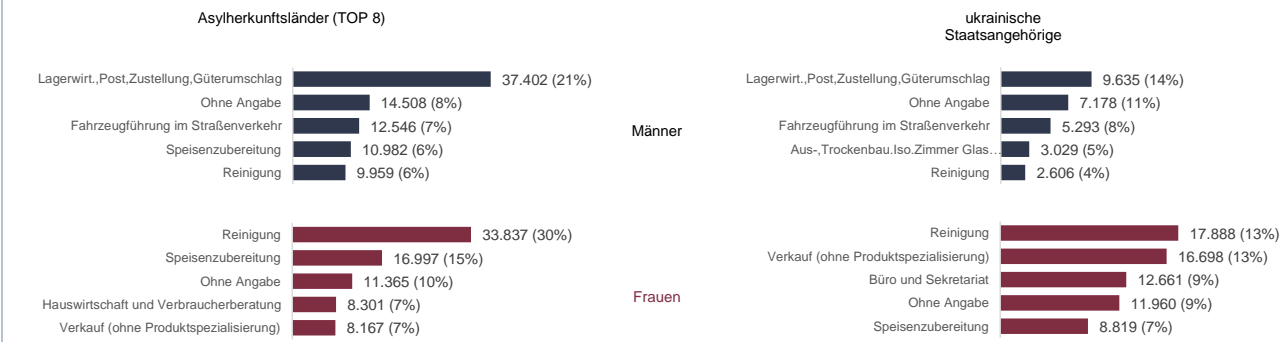
70 Prozent (354.116) der Arbeitsuchenden mit einer Staatsangehörigkeit eines der acht Asylherkunftsländer suchen eine Stelle auf Helferniveau. 20 Prozent (101.570) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

54 Prozent (227.266) der Arbeitsuchenden mit einer ukrainischen Staatsangehörigkeit ein suchen eine Stelle auf Helferniveau. 37 Prozent (156.937) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

Abweichungen von 100% können rundungsbedingt auftreten

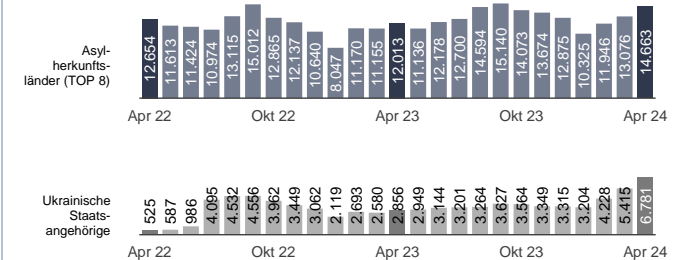
Arbeitslose nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Zielberuf (TOP 5); Anteile in Prozent

April 2024



Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung und in Selbständigkeit

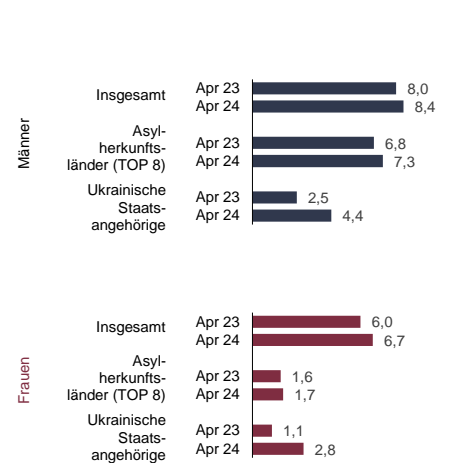
April 2024



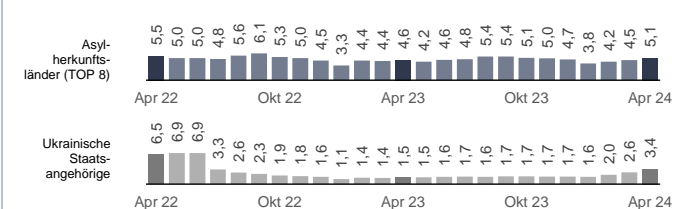
+22,1%
(im Vergleich zum Vorjahresmonat)

+137,4%
(im Vergleich zum Vorjahresmonat)

Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung und Selbständigkeit (in Prozent)



Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung und Selbständigkeit (in Prozent)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand April 2024

Beschäftigung insgesamt, darunter sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügige Beschäftigung am Arbeitsort

Februar 2024

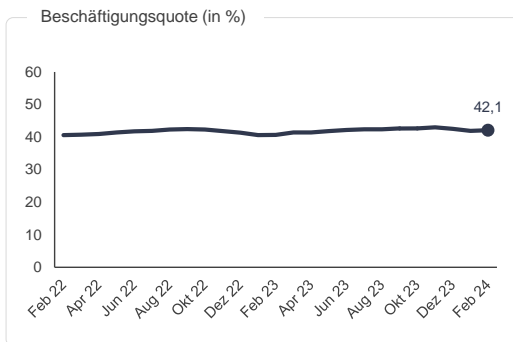
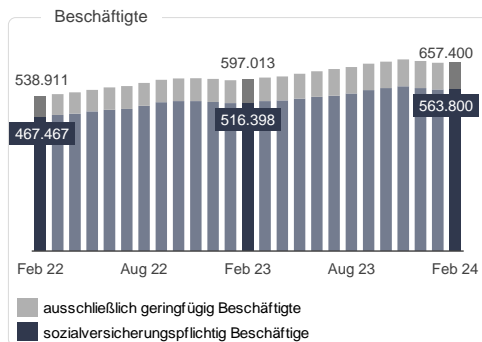
	Beschäftigung		sozialversicherungspflichtige Beschäftigung		ausschließlich geringfügige Beschäftigung		sv.pfl. Beschäftigung an Beschäftigung insgesamt (in %)
	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	
Asylherkunftsländer (TOP 8)	657.400	60.387	563.800	47.402	93.600	12.985	85,8
Ukrainische Staatsangehörige	221.600	58.000	176.400	44.201	45.200	13.799	79,6
TOP 8 und Ukraine gesamt	879.000	118.387	740.200	91.603	138.800	26.784	84,2

Seit dem Kriegsausbruch im Februar 2022 hat die Zahl der Beschäftigten mit ukrainischer Staatsangehörigkeit in Deutschland um 156.153 zugenommen (dar. um 118.928 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte).

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig.

Beschäftigung - Asylherkunftsländer (TOP 8)

Sozialversicherungspflichtige und ausschl. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschließl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR)
Februar 2024



Beschäftigungsquote (in %)

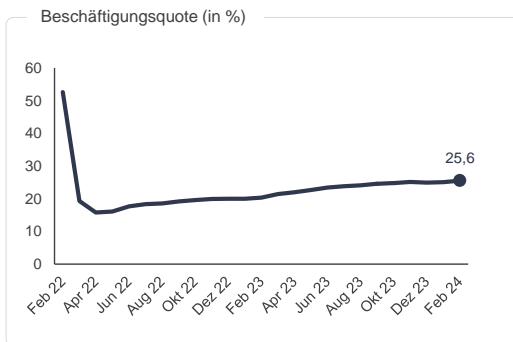
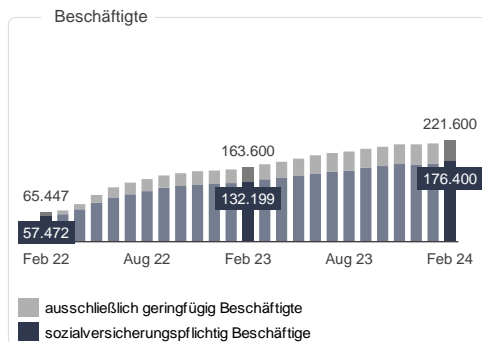
Oktober 2023

Männer	53,3
Frauen	24,2

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig. Beschäftigungsquoten nach Geschlecht oder Bundesländern werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung - Ukrainische Staatsangehörige

Sozialversicherungspflichtige und ausschl. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschließl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR)
Februar 2024



Beschäftigungsquote (in %)

Oktober 2023

Männer	29,1
Frauen	22,6

Beschäftigungsquote für ukrain. Staatsang. ab Februar 2022

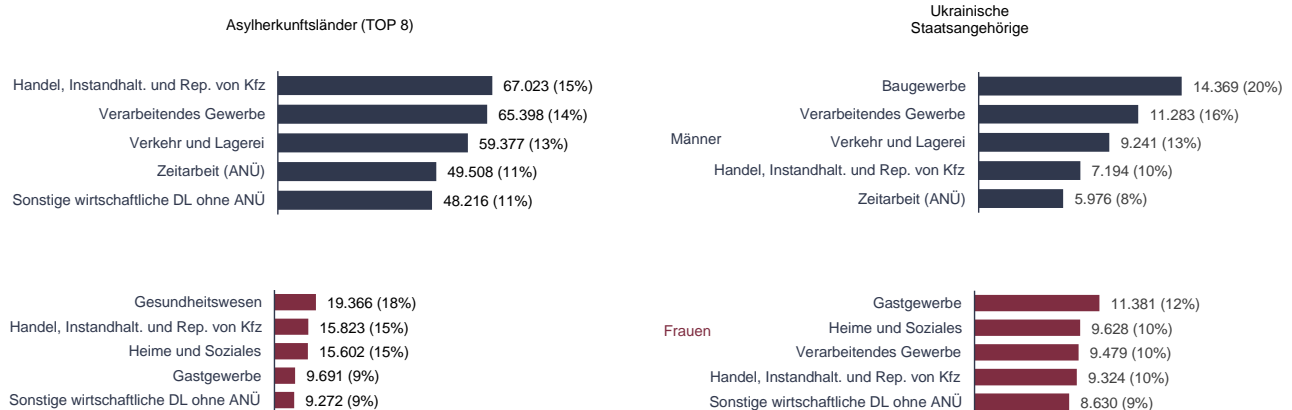
Februar 2024

Näherung (in %) 21

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig. Beschäftigungsquoten nach Geschlecht oder Bundesländern werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Wirtschaftszweigen (WZ08, TOP 5); Anteile in Prozent
Oktober 2023



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

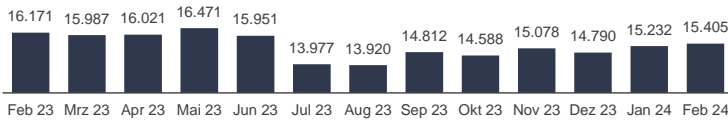
Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Deutschland, Stand April 2024

Berufssprachkurse (BSK)

Februar 2024

Asylherkunftsländer (TOP 8) - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (alle Berechtigungen)	Februar 24	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	93.269	1.561
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	20.837	333
Ukr. Staatsangehörige	41.172	450
dar. Beschäftigte	10.258	389
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	1.372	64
Ukr. Staatsangehörige	2.172	114

Ukrainische Staatsangehörige - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (mit Jobcenter Berechtigung)	Februar 24	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	67.527	476
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	15.405	173
Ukr. Staatsangehörige	39.193	329
dar. Beschäftigte	2.596	75
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	523	20
Ukr. Staatsangehörige	1.434	64

Hinweis: Die Monatswerte werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Vergleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.

Anzahl begonnener Job-BSK in 2024: -- (Beginn Job-BSK voraussichtlich ab Februar 2024)

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

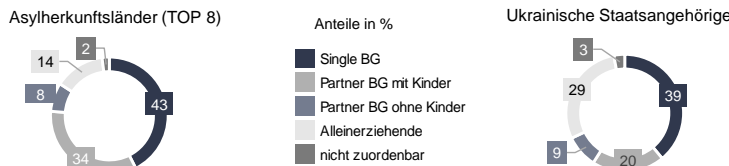
Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Januar 2024

	Regelleistungsberechtigte (RLB)		dav. erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)		dav. nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)		ELB-Quote		SGB II-Quote	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	929.121	35.552	617.201	42.211	311.920	-6.659	40,0	0,1	44,5	-0,5
Ukrainische Staatsangehörige	718.068	34.480	501.164	41.171	216.904	-6.691	59,9	-0,1	63,9	-0,1
TOP 8 und Ukraine gesamt	1.647.189	70.032	1.118.365	83.382	528.824	-13.350	47,0	0,2	51,2	-0,4

Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem Regelleistungsberechtigten (RLB) mit Staatsangehörigkeit Asylherkunftsländer (TOP 8) oder Ukraine nach BG-Typ

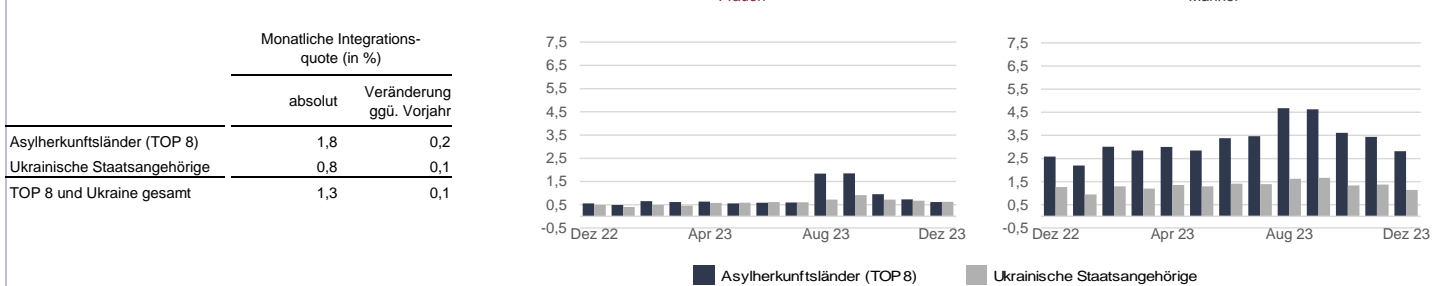
Januar 2024



Abweichungen von 100% können rundungsbedingt auftreten

Monatliche Integrationsquoten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

Dezember 2023



Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) aus Regelleistungsbezug

Januar 2024

	ELB Vormonat		Abgänge ELB		darunter: ohne Anschlussbezug in den folgenden drei Monaten			ELB Leistungsbeendigungsrate	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	Anteil an allen Abgängen (in %)	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	605.842	41.803	17.037	907	13.208	781	77,5	2,8	-
Ukrainische Staatsangehörige	494.665	45.283	9.172	-1.452	7.494	-1.338	81,7	-	-2,4
TOP 8 und Ukraine gesamt	1.100.507	87.086	26.209	-545	20.702	-557	79,0	2,4	-0,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (1)

Asylherkunftsländer

Die Asylherkunftsländer (TOP 8) umfassen die nichteuropäischen Länder, aus denen in den Jahren 2012 bis Anfang 2015 die meisten Asylersuchen kamen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit bleibt das Aggregat unverändert. Dazu gehören Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Beschäftigungsquote

Die Beschäftigungsquote bringt zum Ausdruck, in welchem Umfang die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter einer sozialversicherungspflichtigen oder ausschließlich geringfügigen Beschäftigung nachgeht. Die Beschäftigungsquote wird periodengleich auf Basis der Rohdatenerfassung aus dem Ausländerzentralregister berechnet. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass die Beschäftigungsquote nicht nach dem Zuzugszeitpunkt unterscheidet und hier somit z.B. auch ukrainische Staatsangehörige enthalten sind, die schon vor dem Kriegsausbruch in Deutschland gelebt und gearbeitet haben. Beschäftigungsquoten werden am aktuellen Rand hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens kann es unter Umständen zu geringen Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen kommen. Für die Bundesländer werden Daten mit einer Wartezeit von sechs Monaten ausgewiesen. Der deutliche Rückgang der Beschäftigungsquote ab Februar 2022 erklärt sich mit der deutlichen Erhöhung der ukrainischen Staatsangehörigen in Deutschland.

Näherung der Beschäftigungsquote für ukrainische Flüchtlinge ab Februar 2022 (nur für Deutschland)

Unter der Annahme, dass die Beschäftigungsquoten der vor Kriegsausbruch in Deutschland lebenden Bevölkerung aus der Ukraine in Deutschland konstant geblieben sind, kann über die Veränderung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und der Beschäftigung seit Februar 2022 eine Beschäftigungsquote für ukrainische Zuwandererinnen und Zuwanderer abgeschätzt werden. Hierbei handelt es sich jedoch allenfalls um eine Näherungslösung.

Gemeldete erwerbsfähige Personen, Arbeitsuchende und Arbeitslose

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) sind Personen, die bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung gemeldet sind. Sie setzen sich aus der Gruppe der arbeitslos Arbeitsuchenden, der nicht arbeitslos Arbeitsuchenden und der Nichtarbeitsuchenden zusammen. Generell nicht berücksichtigt werden bei den geP Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle, soweit sie keine Arbeitsvermittlung wünschen und keine erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind; sie werden gesondert in der Ausbildungsmarktstatistik ausgewiesen. Darüber hinaus finden Personen in Kurzarbeit (Ausnahme: Transferkurzarbeitergeld) und Altersteilzeit keine Berücksichtigung bei den gemeldeten erwerbsfähigen Personen.

Leistungsberechtigte, Regelleistungsberechtigte und erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Leistungsberechtigten umfassen alle Personen, die Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten: Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld im engeren Sinne sowie Bezieherinnen und Bezieher von ausschließlich weiteren Leistungen oder ausschließlich Leistungen für Bildung und Teilhabe. Die Regelleistungsberechtigten (RLB) umfassen alle Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld unabhängig von Erwerbsfähigkeit und Alter: Erwerbsfähige Leistungsberechtigten (ELB) und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigten (unter 15-Jährige sowie nicht erwerbsfähige Personen ab 15 Jahren).

SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die SGB II-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 0 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB-Quote

Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die ELB-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der erwerbsfähigen Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Bürgergeld angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB Leistungsbeendigungsrate

Anteil der Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus Regelleistungsbezug am Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten des Vormonats.

Typ der Bedarfsgemeinschaft (BG)

Der BG-Typ beschreibt die Familienkonstellation einer Bedarfsgemeinschaft: Alleinstehende (Singles), Alleinerziehende, Paare mit und ohne minderjährige Kinder.

Förderungen mit aktiver Arbeitsmarktpolitik

Die Förderstatistik bildet Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung (§ 3 Abs. 2 SGB III) und Leistungen zur Eingliederung (§§ 16 bis 16i SGB II) des Bundes. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach gezählt. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Berufssprachkurse

In diesem Datensatz sind Daten für die externe Berichterstattung zu Beständen in Berufssprachkursen enthalten. Die Bestände beziehen sich auf Teilnehmende in laufenden Kursen zum jeweiligen Ende des Berichtszeitraums. Die Zuordnung zu Bundesländern erfolgt nach dem Wohnort. Dabei handelt es sich um vorläufige Werte aus der Fortschreibung, die Daten sind daher nicht mit konsolidierten Werten vergleichbar. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden - in Anlehnung an die Regelung in der BA - Werte kleiner drei anonymisiert.

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (2)

Monatliche Integrationsquote

Die monatliche Integrationsquote misst die Integrationen im Berichtsmonat im Verhältnis zum Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Vormonat. Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbständigen Erwerbstätigkeiten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - unabhängig davon, ob die Hilfebedürftigkeit durch die Erwerbstätigkeit beendet wird oder ob sich der Arbeitslosigkeitsstatus (arbeitslos, nicht arbeitslos arbeitsuchend, nicht arbeitsuchend) durch die Erwerbstätigkeit ändert.

Abgangsrate

Abgangsraten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Abgänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Abgangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden. Bei der Interpretation von monatlichen Bestands- und Bewegungsgrößen ist zu beachten, dass diese Größen saisonalen Einflüssen unterliegen. Häufig werden daher Durchschnittswerte der letzten 12 Monate gebildet.

Symbole:

(*) Es ist kein Wert vorhanden bzw. aus Datenschutzgründen werden Werte kleiner 3 anonymisiert

(x) sinnvoller Ausweis nicht möglich